

Höhenluftkurort
Wintersportplatz und Heuert
Pfronten im Allgäu
Pfronten Tourismus
Vilstalstraße 2
87459 Pfronten
Tel. 08363/698-88
www.pfronten.de



Themenspielplätze



- 1 Märchenspielplatz
- 2 Spielplatz Schatzinsel
- 3 Regenbogenspielplatz
- 4 Ritterspielplatz
- 5 Planetenspielplatz
- 6 Spielplatz Räubernest
- 7 Spielplatz Zirkuswelt
- 8 Abenteuerspielplatz im Vilstal
- 9 Spielplatz Zauberberg
- 10 Kuh-Kuh-Spielplatz
- 11 Spielplatz an der Breitenbergbahn

Noch mehr Tipps für Kids

Neben den Spielplätzen bietet natürlich auch Pfrontens Landschaft viel Abwechslung. Die Flusstäler der Vils und Steinacher Ach locken mit sauberem Wasser und abenteuerlichen Kiesbänken. Wann haben Sie mit Ihren Kindern das letzte Mal „Steinmännle“ gebaut? Unsere Bergführer bieten Abenteuerprogramme an: Nach Canyoning, Rafting, Biken, dem Durchklettern einer Felsenhöhle oder nach der spektakulären Seilrutsche hinab von Deutschlands höchstgelegener Burgruine, dem Falkenstein, ist die Müdigkeit nach all den Bergerlebnissen garantiert. Im neuen Hochseilgarten „Höllschlucht“ mitten im Bergwald am gleichnamigen Tobel oberhalb von Pfronten-Kappel können Familien gemeinsam Teamgeist beweisen. Im Alpenbad in Pfronten-Meilingen wartet auf die kleinen Gäste eine 73 m Großwasserrutsche und drinnen wie draußen Nichtschwimmerbecken mit vielen Attraktionen. Nur rund 15 Autominuten entfernt bietet das „Walderlebniszentrum Ziegelwies“ bei Füssen Familien ein vielfältiges Programm.

Und das Familienprogramm von Pfronten Tourismus lockt zu allen Jahreszeiten zu erlebnisreichen Touren „in den Bärenwald“, auf „Frau Holles Spuren“ oder zu „Birke, Pestwurz und Himmelschlüsseln“. Im Kreativstadel hinter dem „Haus des Gastes“ werden jede Woche Bastelkurse angeboten, hier sind auch Familien herzlich willkommen.

Und noch ein nicht alltäglicher Tipp: In den unbelasteten Bächen der „Faulen Ache“ oder des „Rothbaches“ leben Krebse und Muscheln. Wie wärs mit einem kleinen Wettstreit, welches Familienmitglied als erstes eine Krebschere entdeckt?

Weitere Tipps für Familien finden Sie im Veranstaltungskalender der Gemeinde Pfronten oder im Internet auf der website www.pfronten.de

Das sollten Sie wissen:

Die Spielplätze dienen Kinder und deren Eltern zur Erholung. Auch auf Spielplätzen gelten daher Spielregeln.

Die gegenseitige Rücksichtnahme, der Verzicht auf lautes Toben zu den Ruhezeiten auf den Spielplätzen, die an Wohnhäuser angrenzen, zählen ebenso dazu, wie die ausschließliche Nutzung der offiziellen Parkplätze. Eine kommunale Satzung regelt die Nutzung auf den Spielplätzen. Sie erlaubt auch der Polizei gegen „Störenfriede“ energisch vorzugehen. Abfall sollte vom Spielplatz heim genommen werden, da Müllbehälter im Spielplatz hygienische Probleme verursachen und zur Entsorgung von Hausabfällen missbraucht werden können. Die Gemeinde Pfronten bemüht sich auf allen Spielplätzen nach und nach WC-Anlagen anzubieten.



Für Fahrradhelme gilt: Diese immer auf der Straße, nie aber auf dem Spielplatz tragen. Lose Befestigungsbänder der Helme können bei Spielgeräten gefährlich werden.



Kletterbäume auf dem Ritterspielplatz

Kletternetz auf der Schatzinsel

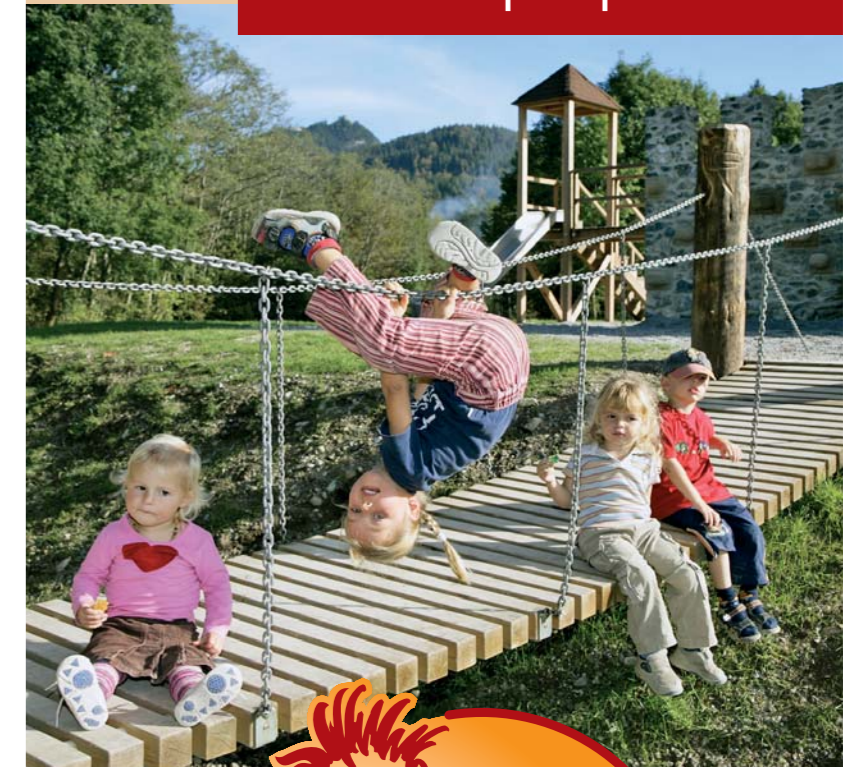


September 2007 / Auflage 10.000 Exemplare

Diese Broschüre wurde von zwei kinderbegeisterten Vätern gestaltet. Von dem beliebten Karikaturisten der Allgäuer Zeitung Manfred Kühle stammen die Figuren zu den Themenspielflächen. Und von dem Graphiker Alexander Keck (schmidundkeck.de) die Konzeption der Broschüre samt fröhlich-frech grinsendem Bub, der seinem Sohn nicht unähnlich sein soll ... Bilder: E. Reiter und Pfronten Tourismus



Themenspielplätze



Liebe Kinder, liebe Eltern

auf kleine und große Kinder wartet in Pfronten ein vielfältiges Angebot zum Spielen und Toben. Acht kommunale sowie drei private, aber für die Öffentlichkeit zugängliche, Spielplätze wurden unter jeweils ein Motto gestellt und in den letzten Jahren neu angelegt bzw. aus alten Anlagen umgebaut. Diese Themenspielplätze sind über das gesamte Gemeindegebiet mit seinen 13 Dörfern verstreut.

Die Gemeinde Pfronten bedankt sich bei allen Anwohnern der Spielplätze für ihr Verständnis und das ab und zu „wachsamer Auge“ auf den Spielbetrieb.

Den Gastgebern vom „Haus Zaubenberg“ sowie der „Schlossanger Alp“ danken wir dafür, dass nicht nur die Kinder der Hausgäste auf den Spielplätzen „Zaubenberg“ und „Kuh-Kuh-Spielplatz“ spielen dürfen.

Die Spielplätze werden regelmäßig auf Sauberkeit, Sicherheit und Funktionstüchtigkeit hin überprüft. Sollten ihnen dennoch Schäden an den Geräten aufgefallen sein, bitten wir Sie, die Damen und Herren im „Haus des Gastes“ persönlich oder telefonisch unter 08363/69888 zu informieren. Wir bedanken uns im Voraus auch für Ideen und Anregungen zu unseren Spielplätzen.

Josef Zeislmeier · Jan Schubert
Erster Bürgermeister · Tourismusdirektor



1 Märchenspielplatz

Jedes Spielgerät ist einem Märchentema der Gebrüder Grimm nachempfunden. Eine Frau Holle Schaukel mit Spindel und einem Sandkasten als Brunnen mit goldenem Tor, ein Rapunzelturm, ein Froschkönig zum Klettern und Rutschen sowie die sieben Zwerge zum Balancieren lassen die weltbekannten Erzählungen der deutschen Romantiker wieder lebendig werden. Alle Geräte sind Unikate, denn sie wurden nur für diesen Spielplatz von einer Allgäuer Firma aus farbig lasierten Robinien und Eichen gebaut.

Tipp:
Im Märchenstadel werden in den Sommermonaten einmal wöchentlich Märchen vorgelesen und märchenhaft gebastelt und gemalt.



2 Schatzinsel

Der Eingang zur Schatzinsel ist leicht zu finden: Ein Schiffswrack mit Bug und Mast sowie eine Schatztruhe stehen am Eingang einer Abenteuerwelt für kleine und große Kinder. Ein großes Klettergerüst, eine Riesenschaukel, eine Seilrutsche über den Bach, eine Brücke zum Balancieren, ein kleiner Kletterturm mit langer Röhrenrutsche und eine spektakuläre Königinnenschaukel laden zum Toben ein. Der benachbarte Kurpark mit Hammerschmiede und schönem Biergarten am „Hotel Cafe am Kurpark“ bieten eher älteren Gästen Erholung, aber Boulebahn und Schachfeld sind auch hier für Familien geeignet.

Besonderheit:
Hier dominiert das Wasser. Dreckeln und Toben im klaren Wasser, das mutige Balancieren oder Rutschen über den Bach macht das Spielen auf der Schatzinsel unvergesslich.



3 Regenbogenspielplatz

In einem Neubaugebiet ist ein kleiner aber feiner Spielplatz für eher kleinere Kinder entstanden. Ein kunterbunter Turm mit einem kleinen Kran, Ausguckrohr, Miniküche und Rutsche steht im Mittelpunkt der Anlage.

Tipp:
Farbige Kreide mitbringen, denn eine lange Maltafel wartet auf junge Künstler ...



4 Ritterspielplatz

Hier tauchen kleine und große Kinder und Eltern in die Welt des Mittelalters ein. Schon von weitem sieht man einen Burgturm, der im verkleinerten Maßstab einer für diese Region im 13 und 14 Jahrhundert typischen Wohnanlage nachempfunden wurde. Klar, dass diese Burg darauf wartet, erstürmt zu werden. Und wie für Ritter typisch, können die Kleinsten „hoch zu Ross“ beim Wimpelstechen ihre Geschicklichkeit beweisen. Ein echter Burggraben, ein Brunnen und viele natürliche Kletterbäume laden wie die große Schaukel und ein großer Sandbereich zum Spielen ein. Drei Schautafeln informieren über Spiele im Mittelalter sowie über eine „richtige Burg“. Vom Spielplatz aus sieht man hoch oben auf dem Falkenstein, Deutschlands höchstgelegene Burgruine. Im Sommer wird der Spielplatz einmal wöchentlich betreut, die Kinder genießen unter Anleitung noch mehr Spielmöglichkeiten.

Besonderheit:
Der Spielplatz wurde mit wissenschaftlicher Begleitung eines Burgenforschers geplant und gebaut. Die Anlage will veranschaulichen, wie Kinder im Mittelalter gespielt haben und in welchen Burgen unsere Vorfahren im Allgäu in dieser Zeit gelebt haben.

Die Konzeption und Umsetzung des Spielplatzes wurde von der Europäischen Union (EAGLF) und dem Freistaat Bayern im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative LEADER+ gefördert.



5 Planetenspielplatz

Nicht nur mit der schönen Aussicht auf das Pfrontener Tal begeistert dieser Spielplatz auf der Geigerhalde. Ein bunter Spielerturm weckt Raumfahrersüchte und auch die große Rutsche, die Seilwinde, Schaukel und Tischtennisplatte laden kleine und ältere Kinder zum Toben ein.

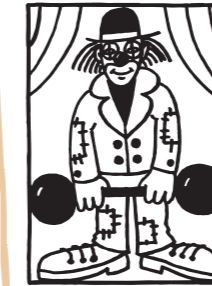
Tipp:
Ein Periskop bietet vom Sandkasten aus einen besonders farbigen Blick in den Pfrontener Himmel.



6 Räubernest

Am Eingang zur „Höllschlucht“, einem abenteuerlichem Tobel mit Wasserfällen und steilen Pfaden und nur wenig entfernt von einem neuen Hochseilklettergarten in den Wipfeln des Bergwaldes lockt das Räubernest. In der großen Korbschaukel lässt es sich wunderbar ausruhen nach dem Toben an den Kletter- und Rutschtürmen die sich einem Hang hinunter aneinander reihen. Das Räubernest bietet sich auch als Abschluss für die familientaugliche Bergtour zu den heimlichen Hütten und aussichtsreichen Gipfeln des Edelsberges an.

Besonderheit:
Dieser für Kinder jüngeren und mittleren Alters geeignete Spielplatz wird von Kappelern Eltern ehrenamtlich gepflegt.



7 Spielplatz Zirkuswelt

Unser „jüngster“ neu angelegter Spielplatz wird bis Frühjahr 2008 fertig gestellt. Mit den Häusern rings herum, deren Balkons wie Logen auf den Sitzrängen eines Zirkus wirken ist eine Kulisse schon vorhanden. Wie es sich für einen Zirkus gehört, warten natürlich wilde Tier, artistische Klettereien und allerlei farbenfrohes Zubehör auf mutige Kinder.

Besonderheit:
Der Spielplatz wird einem wirklichen Wanderzirkus nachempfunden. Nur wenige hundert Meter weiter in das Vilstal hinein, ist ab und zu bei einer Holzsägerei ein „echter Zirkus“ zu bewundern.

8 Abenteuerspielplatz im Vilstal

Direkt an der Vils liegt dieser Spielplatz kurz hinter der beliebten Ausflugsgaststätte „Vilstalsäge“. Auf dem ältesten aller Pfrontener Spielplätze gibt es mit Schaukel, Rutsche und Wippräten und einem großen Grillplatz viel Platz zum Herumtollen. Die rasch dahinströmende Vils (Vorsicht!), der angrenzende Bergwald und die vielen blumenreichen Wiesen locken zusätzlich zur Entdeckungstour. Leider derzeit nur auf dem Papier ist der Umbau des Spielplatzes in ein „Indianerlager“ schon fertig geplant.

Tipp:
Grillen willkommen. Nur auf diesem Spielplatz ist eine offizielle Feuerstelle vorhanden. Die Benutzung muss vorher im „Haus des Gastes“ aus rechtlichen Gründen mit einem vorbereiteten Formblatt beantragt und genehmigt werden.



9 Spielplatz Zaubenberg

Im gleichnamigen Familienhotel wird oft gezaubert. Grund genug für die Familie Lindauer auf dem Gelände einen Zaubenberg anzulegen. Hier geht es bunt zu, große Schaukeln und Klettergerüste und viele Höhlen warten auf neugierige Kinder.

Tipp:
Neben im Hotel Zaubenberg wird wirklich gezaubert, fragt doch einfach mal bei den Wirtsleuten nach dem nächsten Termin und ob ihr ausnahmsweise mitgucken dürft. Auch im „Haus des Gastes“ tritt in den Sommerferien wöchentlich ein Zauberer auf.



10 Kuh-Kuh-Spielplatz

Hoch über dem Tal auf der Alpfläche der „Schloßanger Alp“ laden hölzerne Kühe zum Spielen ein. Ob zum Schaukeln, sandeln, klettern oder Rutschen der Kuhspielplatz ist einfach tierisch gut. Die Küche des Berghotels Schloßanger Alp ist weit über die Grenzen Pfrontens hinaus sehr beliebt, die Chefin Barbara Schlachter versteht es wunderbar frische, regionale Produkte zur feinen Landhausküche zu verarbeiten.

Besonderheit:
Im Sommer weiden direkt neben dem Spielplatz echte Kühe. Die schokoladenbraunen Jungriinder sind nicht nur schön anzuschauen, sondern klingen auch toll. Dafür sorgen weithin hörbare Schellen. Das wohlklingende Bimmeln ist für die vielen Alpweiden in Pfronten von Juni bis September typisch und gehört zum Bergsommer dazu.

11 Spielplatz an der Talstation der Breitenbergbahn

Zwar ohne Thema, aber dennoch mit viel Abwechslung wartet der direkt an der Talstation der Gondelbahn gelegene Spielplatz der Breitenbergbahn auf kleine Gäste. Wie die 4-Personen-Kabinen, die an dem langen Seil zum Berg hinauf gezogen werden, gleiten die Kinder entlang des Seils einer langen Winde. Ein Schaufelbagger, eine Wasserspritze, eine bunte Schaukel und vieles mehr sorgt für Kurzweil.

Tipp:
Gegen geringes Geld können die Kinder hier mit Elektroautos um die Wette fahren



Ritterspielplatz mit Hängebrücke mit Burgturm



„Die sieben Zwerge“ im Märchenspielplatz

„Wimpelstechen“ im Ritterspielplatz



Märchenspielplatz mit Rapunzelturm und Frau Holle-Schaukel



Regenbogenspielplatz mit Malwand



„Rodeo“ im Kuh-Kuh-Spielplatz und Balancierparcour



Elektrobike an der Breitenbergbahn

